VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS VSS
MITTEILUNGSBLATT
Verbandsgeschäftsstelle: Brennerstraße 9, 39100 Bozen, Tel. 0471 97 43 78
Internet-Adresse: www.vss.bz.it - E-Mail-Adresse: info@vss.bz.it

Steuertermine für Sportvereine

Mehrwertsteuerzahlung

Der **16. November** ist Stichtag für die trimestrale Mehrwertsteuerzahlung. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Juli bis September 2006 einkassierte MwSt. aufgrund der vorgesehenen Pauschalabzüge berechnen und mittels Einzahlungsvordruck Modell F24 über Bank oder Postamt einzahlen. Die Abgabenkennzahl ist die Nr. 6033. Sollte die einzuzahlende MwSt.-Schuld nicht höher als 25,82 Euro sein, muss die Einzahlung mit der im nächsten Trimester geschuldeten Steuer erfolgen.

Termin 30. November

Steuervorauszahlungen - II. Rate

Innerhalb Donnerstag, **30. November**, sind die Sportvereine mit Geschäftsjahr 1. Jänner bis 31. Dezember zur Zahlung der 2. Akontozahlung verpflichtet. Innerhalb des genannten Termins müssen die Vorauszahlungen sowohl für die IRES als auch für die IRAP geleistet werden. Die im Einzahlungsvordruck F24 anzuführenden Kodizes sind 2002 (IRES) und 3813 (IRAP). Für weitere Auskünfte steht die VSS-Geschäftsstelle in Bozen zur Verfügung.

VSS-Referat Fußball

Trainerschulung für Jugendfußballtrainer

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zu den ersten Trainerschulungen wird nun der dritte Lehrgang organisiert. Dieser wird wiederum von der deutschen Fachgruppe Herbert Harrer, Jörg Dittwar, Bernd Hobsch und Mike Arnold abgehalten. Folgende Termine sind vorgesehen: 11./12. November in Lajen; 18./19. November in Schlanders; 25./26. November in Eppan/Rungg; Anmeldungen und weitere Infos im Internet unter www.vss.bz.it (Kurse).

VSS-Seniorensport

Skitreff „50 Plus“ auf der Plose

Das VSS-Seniorensportreferat bietet auch heuer wieder den Skitreff „50 Plus“ auf der Plose an. Geplant sind zehn Kurseinheiten zu 2,5 Stunden (10 bis 12.30 Uhr), und zwar jeweils mittwochs. Chefcouch ist wieder **Hubert Fink** (im Bild). Der Kursbeitrag beträgt 100,00 Euro. Bei Kursbeginn ist die sportärztliche Tauglichkeitsbescheinigung vorzuweisen. Hier die Kurstermine: 13. und 20. Dezember, 10., 17., 24. und 31. Jänner, 7., 14., 21. und 28. Februar. Die Anmeldung zum Skitreff muss bis **17. November** bei der VSS-Geschäftsstelle, Tel. 0471/974378, erfolgen. Foto: „D“

Antidoping-Kampagne des VSS

Wie bereits vor einigen Jahren, führt der Verband der Sportvereine Südtirols erneut eine T-Shirt-Aktion durch, um Kinder und Jugendliche im Bereich Antidoping zu sensibilisieren. Diese Kampagne besteht hauptsächlich in der Verteilung von T-Shirts bei den vom VSS organisierten Sportveranstaltungen. Die 6000 T-Shirts haben den Aufdruck „doping kills sports“ und werden landesweit an die Teilnehmer/innen in den einzelnen VSS-Jugendsportprogrammen verteilt. Diese Initiative wird vom Amt für Gesundheitswesen finanziell unterstützt. Landesrat Richard Theiner hat gemeinsam mit VSS-Obmann Günther Andergassen im Rahmen des Finales der VSS-RVD-Stadt- und Dorfläufe am 22. Oktober in Laas die Aktion vorgestellt. „D“

Orchideenball

Zum 25-Jahr-Jubiläum des Referates Behindertensport im VSS findet am **4. November** mit Beginn um 20 Uhr im Kursaal von Meran der Ball des Südtiroler Behindertensports, der „Orchideenball“ statt. Alex Ploner wird mit seiner Gruppe „Time Square“ sowie als Moderator durch den Abend führen. Als Highlight werden der/die Sportler/-in der vergangenen 25 Jahre gekürt. Kartenvorverkauf und Tischvormerkungen sind über die VSS-Geschäftsstelle unter Tel. 0471 974378 möglich.

Sportsponsoring: Wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung

2,5 Millionen Euro für den Sport

Gespräch mit dem Vizedirektor des Raiffeisenverbandes, Paul Gasser

Wie kaum ein anderer Bereich vermittelt der Sport Werte für die eigene Lebensgestaltung und den zwischenmenschlichen Umgang. Die Sportförderung ist deshalb ein gesellschaftlicher Auftrag. Paul Gasser, Vizedirektor des Raiffeisenverbandes, nimmt im folgenden Gespräch zur Bedeutung des Sportsponsorings und der Zusammenarbeit mit dem VSS Stellung.

Herr Gasser, die Südtiroler Raiffeisenkassen engagieren sich besonders im Jugend- und Breitensport. Warum?

Paul Gasser, Vizedirektor des Raiffeisenverbandes Südtirol, sieht im Sportsponsering eine sinnvolle Investition in Südtirols Jugend. „D“

Paul Gasser: Das Sportsponsoring hat bei den Südtiroler Raiffeisenkassen eine lange Tradition. Seit Jahrzehnten unterstützen wir vor allem den Jugend- und Breitensport. Sport ist eine Lebensschule und gerade durch die finanzielle Unterstützung des Breitensports wird ein Beitrag zur Förderung der Gesundheit, der Erziehung und auch zum friedlichen Zusammenleben geleistet. Raiffeisen wird dadurch auch seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht. Mit 2,5 Millionen Euro fließt jährlich ein beachtlicher Anteil unseres Sponsorbudgets allein in den Sport.

Die VSS-Jugendprogramme werden seit heuer von Raiffeisen als Sponsor gefördert. Wie sieht diese Unterstützung aus?

Gasser: Es handelt sich um ein Exklusivsponsoring der Raiffeisen-Versicherungsdienstes über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die Partnerschaft mit dem VSS ist eines der bislang größten Sponsoring-Engagements im Südtiroler Jugend- und Breitensport. Für Raiffeisen ist dies eine gute und sinnvolle Investition in Südtirols sportliche Jugend.

Aus welchem Grund kommt gerade den VSS-Jugendprogrammen diese ausgeprägte Unterstützung zu?

Gasser: Die VSS-Jugendprogramme sind sehr breit gefächert und decken die verschiedensten Sportdisziplinen ab. Über 15.000 Jugendliche nehmen an den Veranstaltungen und Meisterschaften teil. Diese finden im ganzen Land statt und verteilen sich über das ganze Jahr. Die langfristig ausgerichtete Sponsorpartnerschaft bietet dem VSS zudem eine größere Planungs- und Finanzierungssicherheit und uns eine nachhaltigere Werbewirksamkeit.

Nur aufgrund des großzügigen Sponsorings können die verschiedenen Meisterschaften des VSS (im Bild eine Siegerehrung der Turner/innen) durchgeführt werden. Foto: „D“

Ein Sponsoring ist immer auch mehr als nur Geld und Gegenleistung. Welche Gemeinsamkeiten sehen Sie zwischen Raiffeisen und VSS?

Gasser: Sowohl die Raiffeisenkassen als auch der VSS blicken auf eine lange Tradition in Südtirol zurück. Beide Organisationen sind örtlich stark verwurzelt und nahe an den Menschen. Beide haben ein ausgeprägtes Mitgliederwesen und tragen letztlich auch Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung im Land.

Die Haftpflichtversicherung

Eine wichtige Vorsorge

Konvention mit dem Raiffeisen-Versicherungsdienst für ein Jahr verlängert

Die Haftpflichtversicherung ist die grundlegendste aller Versicherungen. Jedermann, nicht nur Vereine, sollte eine Haftpflichtversicherung haben.

Die Haftpflicht kommt für Schäden auf, die man anderen oder anderem Eigentum zufügt. Die Aufgabe der Haftpflichtversicherung ist es, den versicherten Verein und die versicherten Personen von Schadenersatzansprüchen freizustellen. Das heißt, die Haftpflichtpolizze prüft, ob und in welcher Höhe einer Verpflichtung zum Schadenersatz nachgekommen werden muss.

Der VSS ist sich der Verantwortung bewusst, dass Vereine mit solchen Schäden tagtäglich rechnen müssen: Bei einer Sportveranstaltung wurden nicht die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen und ein Schadenfall stellt sich ein, Sportanlagen und Geräte sind nicht in ordnungsgemäßem Zustand und daraus entsteht ein Schaden an Personen und Sachen, jugendliche Sportler wurden von den Betreuern nicht genügend beaufsichtigt und diese verursachen einen Schaden an Dritten oder erleiden einen Unfall. Die Folgen daraus können weitreichend sein. So wird der Leidtragende versuchen, neben Schmerzensgeld auch noch Verdienstausfall wegen eines notwendigen Krankenhausaufenthaltes zu fordern oder eine lebenslange Rente bei schweren Folgen eines Unfalls. Um solche Ansprüche abzuwehren, sollte jeder Verein mit einer Haftpflichtversicherung abgesichert sein.

Der VSS hat zu diesem Zweck für seine Mitgliedsvereine eine Konvention mit dem Raiffeisen-Versicherungsdienst abgeschlossen, welche nun wieder um ein Jahr verlängert wurde.

VSS-Mitglieder automatisch versichert

Versichert ist die gesamte Tätigkeit der angeschlossenen Sportvereine mit deren Sektionen und Vereinsmitgliedern wie zum Beispiel:

- die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, Meisterschaften und Veranstaltungen, einschließlich der Trainings- und der Vereinsmeisterschaften;
- die Organisation von Sportveranstaltungen, sowohl von nationalem wie internationalem Charakter;
- Besitz, Eigentum und/oder Führung und/oder Benutzung von Sportanlagen sowie diesbezügliche ordentliche Instandhaltungsarbeiten;
- Besitz, Eigentum, Führung und Verwaltung von Gebäuden und Vereinslokalen;
- Besitz, Eigentum und/oder Führung und/oder Benutzung von Sportgeräten und Instandhaltungsgeräten;

andere Aktivitäten wie zum Beispiel:

- die Organisation und Durchführung von Versammlungen, Tagungen, Kongressen, Sitzungen, Ausstellungen, Schulungen, Messen, Ausflügen, Fahrten und dergleichen;
- gesellschaftliche Veranstaltungen wie Feste, Bälle, Umzüge und Ähnliches.

Die Prämie dieser umfangreichen Versicherungspolizze wird zur Gänze vom VSS getragen.

VSS-Seminar

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der VSS veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenverband Südtirol landesweit in sechs verschiedenen Orten ein Seminar mit dem Titel „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein“. Die sechs Abendveranstaltungen finden jeweils von 19.30 bis 22 Uhr in Brixen (15. November), Laas (16. November), Bruneck (21. November), Bozen (23. November), Meran (28. November) und Eppan (30. November) statt. Als Themenbereiche werden die „Bedeutung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein“, „Pressearbeit aus Sicht der Medien“ sowie „Zusammenarbeit mit Sponsorpartnern“ behandelt. Anmeldungen werden bis **10. November** in der VSS-Geschäftsstelle (E-Mail: info@vss.bz.it, Fax. 0471/979373) entgegengenommen. Das Anmeldeformular sowie alle weiteren Infos (Veranstaltungsorte, Referenten usw.) finden sich unter www.vss.bz.it (Kurse).

Trainer/Trainerin des Jahres

Noch bis zum **30. November** besteht die Gelegenheit, Vorschläge für die Nominierung für den Trainer bzw. Trainerin des Jahres bei der VSS-Geschäftsstelle einzubringen. Die Nominierungen für die Auszeichnungen können vom VSS, von den Mitgliedsvereinen sowie von den Landessportverbänden eingereicht werden. Eine vom VSS zusammengesetzte Jury wird aus den eingereichten Nominierungen den Sieger bzw. die Siegerin ermitteln. – Im Bild die Trainerin und der Trainer des Jahres 2006, Bärbl Tutzer-Holzknecht und Martin Klotzner, anlässlich der Preisverleihung bei der diesjährigen VSS-Vollversammlung. Foto: „D“

Raiffeisen Versicherungsdienst